Schützen des Bezirksverbandes Eifel feiern Ihren Bruderschaftstag in Wallenborn
Spende für die ambulante Onkologie an den Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun

Alljährlich feiern die Schützen des Bezirksverbandes Eifel im Bund der Historischen deutschen Schützenbruderschaften zum Jahresabschluss ihren Bruderschaftsabend, der dieses Mal in Wallenborn stattfand. Begonnen wurde der Abend mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Sebastianus Kirche Wallenborn. Pastor Stepka zelebrierte eine feierliche Messe unter Mitgestaltung des Kirchenchores Wallenborn.
Die Fortsetzung der Feierlichkeiten erfolgte in der Turnhalle Wallenborn. Der Brudermeister aus Wallenborn, Herr Matthias Müller, begrüßte alle Anwesenden und übergab die Leitung des Abends an den Bezirksbundesmeister Herrn Rolf Hoffmann weiter.
Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Pokale der Vergleichswettkämpfe vom Bezirksschießmeister, Herr Wilfred Back, an die Schüler- und Jungschützen sowie die der Schützen und Altersklasse verteilt.
Höhepunkt des Abends war die Tombola mit Verlosung zu Gunsten der ambulanten Onkologie an den Förderverein des Krankenhauses Maria Hilf in Daun. Zu Beginn des Abends erörterte Tanja Schäfer aus dem Krankenhaus die Arbeiten der Onkologie. Sie bedankte sich jetzt schon für die Bereitschaft, den Erlös aus der Tombola zu Gunsten des Fördervereins der Onkologie zu spenden.
Die Übergabe des Spendenerlöses in Höhe von 2100 Euro erfolgte am 02.11.2018 im Krankenhaus Daun mit einer Abordnung der Schützen Wallenborn und dem Schriftführer vom Bezirksvorstand Eifel. Der Prokurist des Krankenhauses, Herr Günter Leyendecker, informierte die Vertreter der Schützenbruderschaft in einigen Beispielen wie schwer es sei, eine solch wichtige ambulante Station für die Region zu erhalten. Durch die Unterstützung der Öffentlichkeit, wäre der Erhalt bestätigt worden. Auch der Kassenwart des Fördervereins, Herr Gerhard Sicken, bedankte sich bei der Schützenbruderschaft über die Spende.
Die Schützenbruderschaft bedankt sich bei den Sammlern und Spendern, insbesondere bei den Firmen und Geschäften für die eigens hierfür gespendeten Geld- und Sachpreisen. Ohne diese Mühe, den Arbeitseinsatz und die Spendenfreundlichkeit, für diesen guten Zweck, hätte diese Summe nicht erzielt werden können.

Auf den Bild von links nach rechts:
Ambulantes Leistungsmanagment Tanja Schäfer, Prokurist Günter Leyendecker, Schütze Dieter Schottes, Bezirksschriftführer Hermann - Josef Heinz,
Dr. med. Adalbert Henzel, Schütze Detlef Abel, Brudermeister Matthias Müller, Schütze Bernhard Heinrichs, Kassenwart Förderverein Gerhard Sicken.